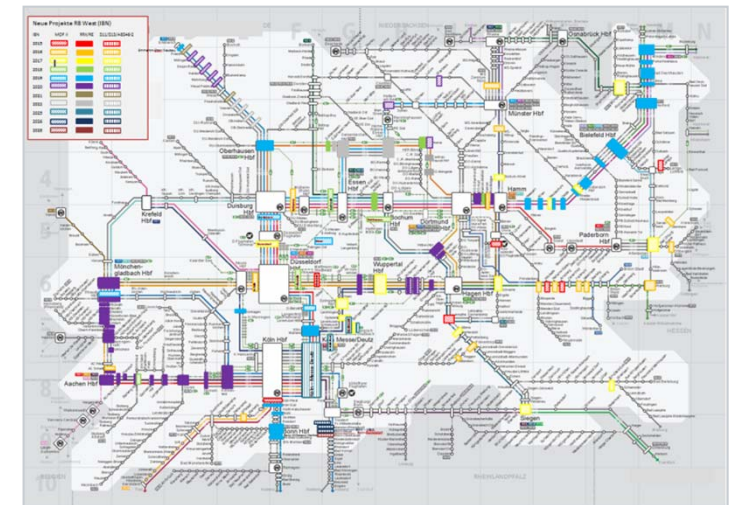
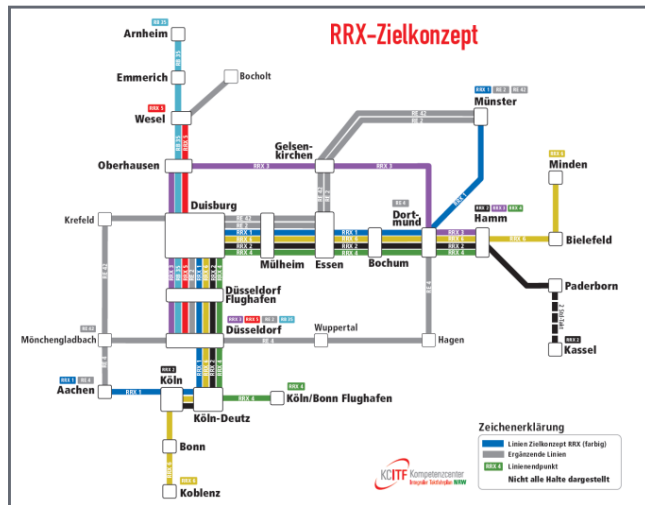
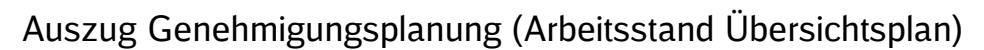
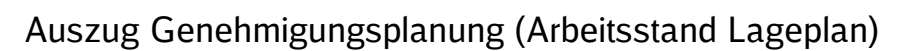




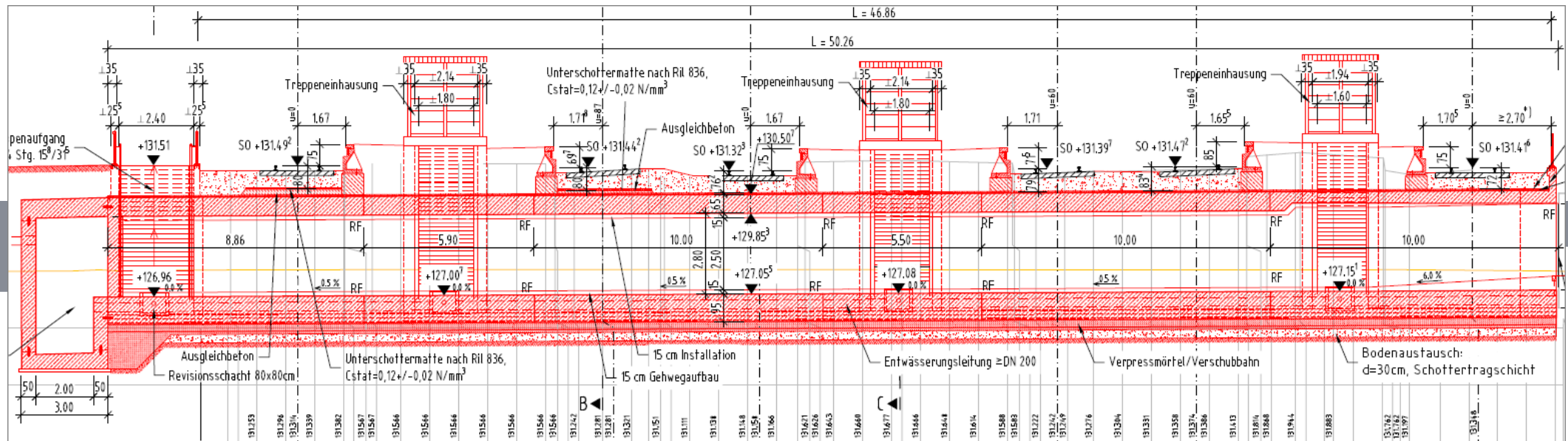
RRX – Außenäste

Bf Brackwede

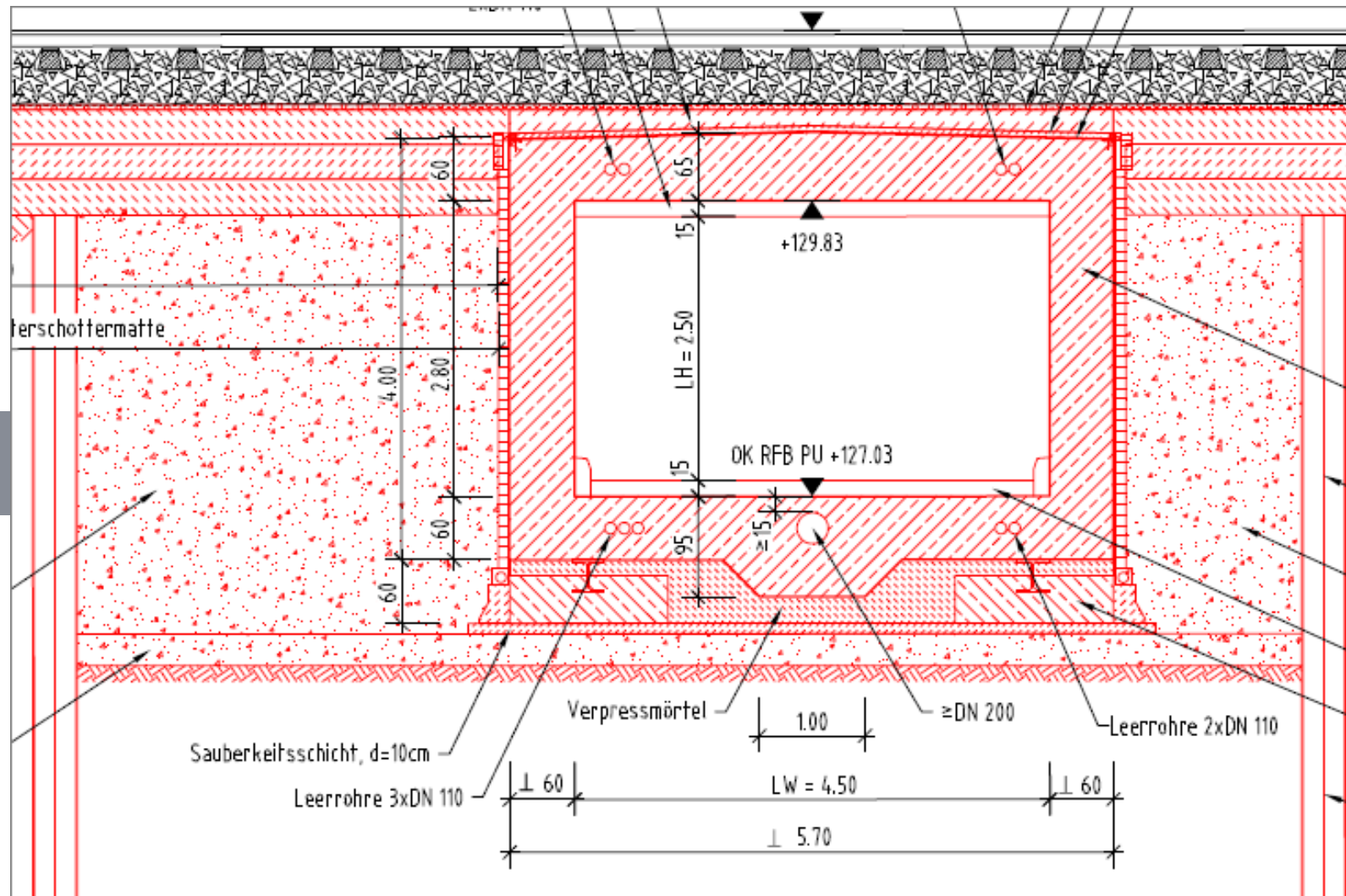




Planung



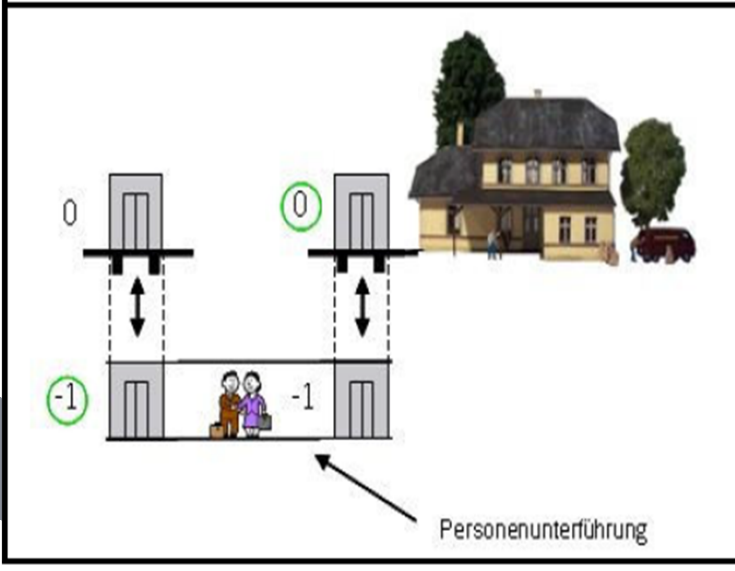
Auszug Genehmigungsplanung (Arbeitsstand Längsschnitt)



Auszug Genehmigungsplanung (Arbeitsstand, Querschnitt Personenunterführung)

Aufzüge

Besondere Kennzeichnung der Haltestelle im Aufzug bei Personenunterführungen



Auszug Ril 813.0304

Aufzug mit Seilantrieb ohne Triebwerksraum B 06.02 – Kategorie 4 und 5



Produktbeschreibung

Aufzugsanlagen dienen dem vertikalen Transport von Personen sowie Lasten. Sie können weitestgehend transparent und vandalismusrésistent ausgeführt werden, in ein Bauwerk integriert oder außen angebaut werden. Fahrkorb und Gegenlasten bewegen sich in geschlossenen Betonschächten oder in transparenten Stahlgerüsten. Die Förderbewegung erfolgt mittels getriebelosen Treibscheibenantriebes. Triebwerk und Steuerung werden im Schacht, vorzugs-

weise im Schachtkopf, angeordnet. Bei entsprechender Ausstattung der Anlage ist auch ein Betrieb im Freien bei bis zu -15°C und bis $+45^{\circ}\text{C}$ Außentemperatur möglich.

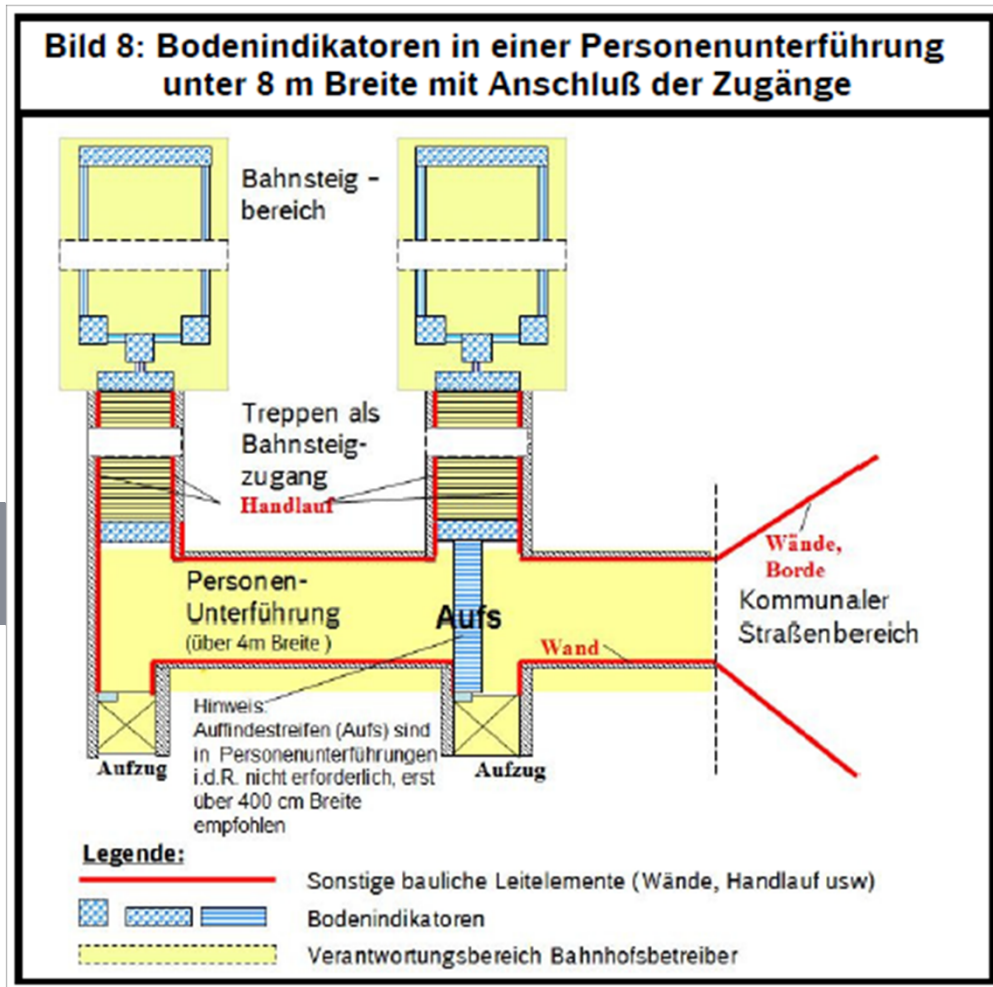
Treppenlifte besitzen Gefährdungspotentiale für andere Treppennutzer und unterliegen erhöhter Stör- und Vandalismusanfälligkeit. Deshalb sind Treppenlifte nur noch nach Genehmigung durch I.SHO Operations und I.SBA Technik zulässig.

Ausführungsvarianten

Bestell-Nr.	Bezeichnung	Maße (HxBxT) in mm
B 06.02.02-01	Aufzug ohne Triebwerksraum 1000 kg	2200 x 1100 x 2100

Auszug Ausstattungskatalog

Bodenindikatoren - Systematik



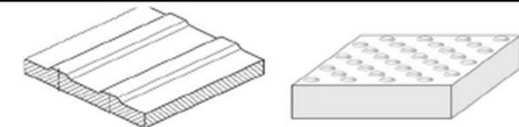
Auszug Ril 813.0205

2 Bodenindikatoren nach DIN 32984

Allgemeine Anforderungen an Bodenindikatoren

- Bei Bodenindikatoren nach DIN 32984 finden entsprechend den unterschiedlichen Funktionen Rippen- oder Noppenstruktur Anwendung. Als Standard sollen weiße Bodenplatten mit Rastermaß 30/30 cm und basisbündigem Anschluss an den Bodenbelag für die sichere Entwässerung im Aussenbereich eingesetzt werden. Die Rutschsicherheit (R-Wert) nach Ril 813.0201 Abschnitt 3 (12) muss vom Hersteller nachgewiesen werden.

Bild 2: Bodenindikatoren mit Rippen- und Noppenprofil



Handlauf

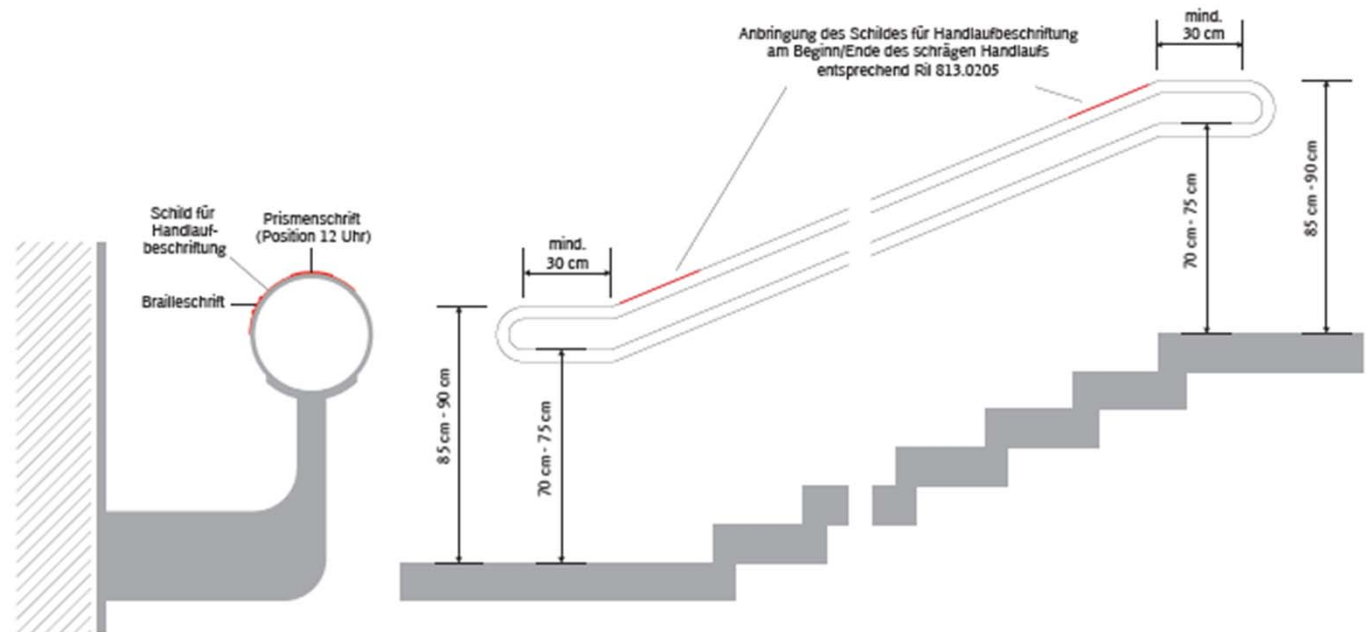


Wegeleit- und Informationssysteme

Zusatzinformationen

- Material: Aluminium, Kunststoff
- Farbe: eloxiertes Aluminium
- Genehmigung: nicht erforderlich

- Lieferzeit: 8-10 Wochen
- Sonstige Angaben: siehe Richtlinie 813.0304 und 813.0205



Auszug Ausstattungskatalog

Markierungen



Treppenstufen



„Schraffur“ Bahnsteig



„Strich“ Bahnsteig

Fotos

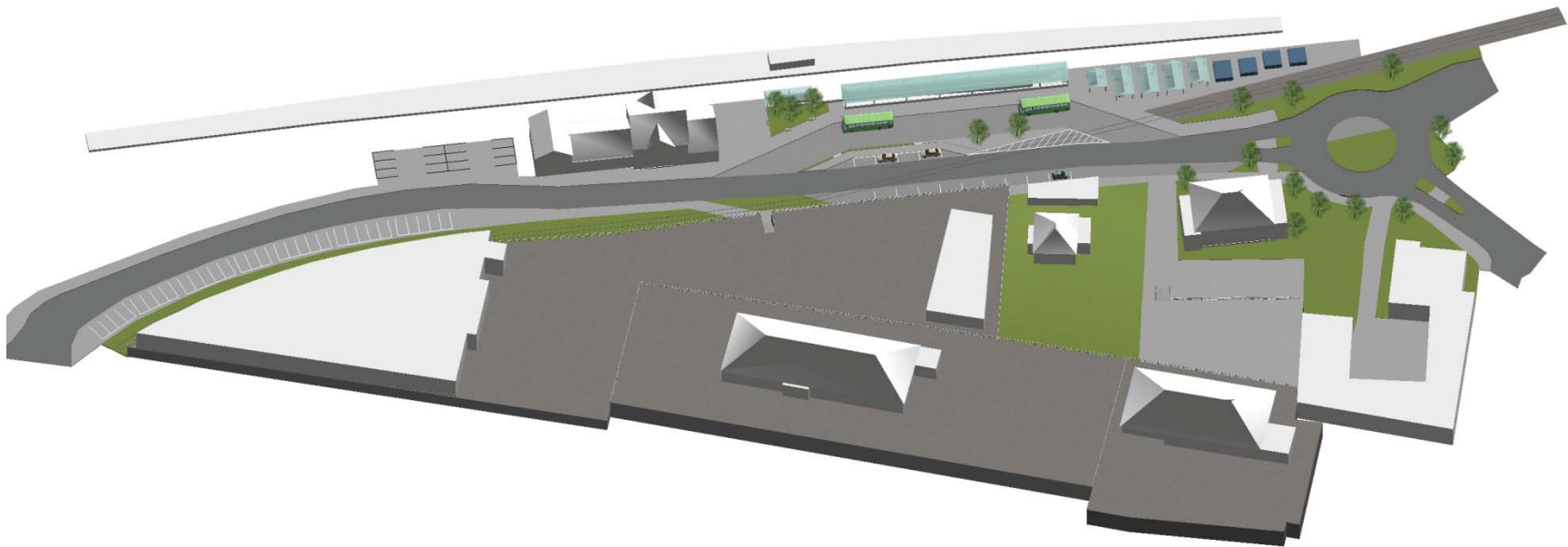


Beispiel: Bf Lage



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Visualisierung: Vogelperspektive



Visualisierung: Raumsituation 1





Bahnhof Brackwede
M.1:500



Bielefeld

20.01.2017

Mängelanalyse und Möglichkeiten der Umgestaltung im Umfeld des Bahnhofs Brackwede

Stadt Bielefeld
Amt für Verkehr

- Mängelanalyse
- Umgestaltung im Umfeld des Bahnhofs Brackwede

- Die Anzahl der Park & Ride-Stellplätze ist zu gering.
- Es wird deshalb auf eine derzeit ungenutzte private Fläche ausgewichen.



- Die Fahrradabstellanlage steht relativ weit von den Zu- und Abgängen der Bahnsteige entfernt.



- Kein direkter barrierefreier Zugang zur Stadtbahnhaltestelle in der Artur-Ladebeck-Straße.
- Der Zugang erfolgt entsprechend der Beschilderung über die Hüttenstraße und eine Treppe.
- Barrierefreier Zugang nur mit einem Umweg von 550m über die Eisenbahnstraße und Gütersloher Straße.



Mängelanalyse

- Warteflächen im Bereich der Haltestellen für die Fernbusse nur 2,00m breit.
- Die Fahrgäste stehen zum Ein- u. Ausladen des Gepäcks teilweise auf der Fahrbahn.
- Wenige Unterstellmöglichkeiten in Form von Fahrgastunterständen.



Möglichkeiten der Umgestaltung

Nutzung einer 1.400 m² großen weitgehend ungenutzte Fläche östlich des Bahnhofsgebäudes zur Verbesserung der Verhältnisse im Bahnhofsumfeld, die sich derzeit noch im Eigentum der DB AG befindet.



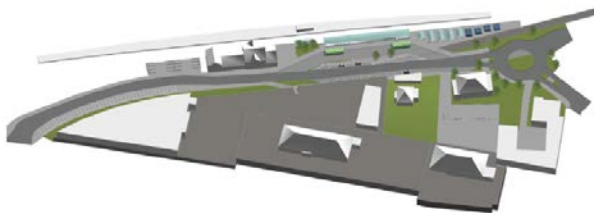
- **Fahrradabstellanlage in direkter Nähe zur neuen Zugangsrampe der Personenunterführung**
- **12 zusätzliche Pkw-Stellplätze im Bereich der heutigen Fahrradabstellanlage**
- **Schaffung von 4 neuen Stellplatzmöglichkeiten für die Fernbusse einschließlich ausreichender Warteflächen.**
- **Ausreichend Raum für Fahrgastunterstände bzw. eine Dachkonstruktion, die gleichzeitig auch die Zugangsrampe überspannt.**
- **Nutzung der gewonnenen Flächen entlang der Eisenbahnstraße für die Einrichtung von Taxi-/ oder Behindertenstellplätzen.**

Möglichkeiten der Umgestaltung



Visualisierung: Raumsituation 1

Visualisierung: Vogelperspektive





**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

